

Ausschuß für Jugend und Familie  
9. Sitzung

20.02.1986  
sr-ro

Einzelplan 07 - Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
Kapitel 07 050 - Familienhilfe, Jugendhilfe, Soziales Ausbildungswesen und allgemeine frauenpolitische Angelegenheiten

Kapitel 07 410 - Sozialpädagogisches Institut für Kleinkind- und außerschulische Erziehung (SPI)

Der Ausschuß stimmt über die folgenden den o. a. Bereich des Landeshaushaltsplans 1986 betreffenden Anträge ab:

- a) Der Antrag der F.D.P., den Ansatz von Tit. 684 20 - Zuschüsse für die Fortbildung von Fachkräften aller Zweige der sozialen Arbeit, auch für ehrenamtliche Mitarbeiter - in Kapitel 07 050 - Familienhilfe, Jugendhilfe, Soziales Ausbildungswesen und allgemeine frauenpolitische Angelegenheiten - um 350 000 DM zu kürzen, wird mit den Stimmen von SPD und CDU abgelehnt.
- b) Die identischen Anträge von SPD und CDU, den Ansatz von Tit. 653 60 - Zuweisungen an öffentliche Träger - der Titelgruppe 60 - Förderung der Familienhilfe und Kinderhilfe - in Unterteil 3 - Förderung von Familienerholungsmaßnahmen - um 50 000 DM zu erhöhen, werden gegen die Stimme der F.D.P. angenommen.
- c) Die identischen Anträge von SPD und CDU, den Ansatz von Tit. 684 60 - Zuschüsse an Organisationen der freien Wohlfahrtspflege - der Titelgruppe 60 in Unterteil 4 - Förderung von Familienerholungsmaßnahmen - um 950 000 DM zu erhöhen, werden gegen die Stimme der F.D.P. angenommen.
- d) Die identischen Anträge von SPD und CDU, den Ansatz von Tit. 653 61 - Zuweisungen an Träger der öffentlichen Jugendpflege - der Titelgruppe 61 - Landesjugendplan - in Unterteil 4 - Förderung von Kindererholungsmaßnahmen (Landesjugendplan-Position IV/2 - Kinderferienmaßnahmen (Ferienhilfswerk)) - um 400 000 DM zu erhöhen, werden gegen die Stimme der F.D.P. angenommen.
- e) Der Antrag der F.D.P., den Ansatz von Tit. 681 61 - Ausgleich für Verdienstausschlag infolge von Urlaubsgewährung nach dem Sonderurlaubsgesetz - der Titelgruppe 61 (Landesjugendplan-Position VII/1 - Ausgleich für Verdienstausschlag infolge von Urlaubsgewährung nach dem Sonderurlaubsgesetz) um 1 Million DM zu kürzen, wird mit den Stimmen von SPD und CDU abgelehnt.

Ausschuß für Jugend und Familie  
9. Sitzung

20.02.1986  
sr-ro

- 73
- f) Der Antrag der F.D.P., den Ansatz von Tit. 684 61 - Zuschüsse an Träger der freien Jugendpflege - der Titelgruppe 61 in Unterteil 15 - Personalkostenzuschüsse für pädagogische Kräfte in Jugendwohnheimen (Landesjugendplan Position III/1 - Betreuung in Jugendwohnheimen durch hauptberufliche pädagogische Fachkräfte) - um 1,57 Millionen DM zu kürzen, wird mit den Stimmen von SPD und CDU abgelehnt.
- g) Die identischen Anträge von SPD, CDU und F.D.P., den Ansatz von Tit. 684 61 - Zuschüsse an Träger der freien Jugendpflege - der Titelgruppe 61 in Unterteil 17 - Förderung von Jugendferienmaßnahmen (Landesjugendplan-Position IV/1 - Jugendferienmaßnahmen im Rahmen der Jugendarbeit) - um 3,625 Millionen DM zu erhöhen, werden einstimmig angenommen.
- h) Die identischen Anträge von SPD und CDU, den Ansatz von Tit. 684 61 - Zuschüsse an Träger der freien Jugendpflege - der Titelgruppe 61 in Unterteil 18 - Förderung von Kindererholungsmaßnahmen (Landesjugendplan-Position IV/2 - Kinderferienmaßnahmen (Ferienhilfswerk)) - um 2,05 Millionen DM zu erhöhen, werden gegen die Stimme der F.D.P. angenommen.
- i) Die identischen Anträge von SPD und CDU, den Ansatz von Tit. 684 61 - Zuschüsse an Träger der freien Jugendpflege - der Titelgruppe 61 in Unterteil 19 - Schulungsmaßnahmen für Leiter und Helfer in der Kindererholung (Landesjugendplan-Position IV/2 - Kinderferienmaßnahmen (Ferienhilfswerk)) - um 50 000 DM zu erhöhen, werden gegen die Stimme der F.D.P. angenommen.
- j) Der Antrag der F.D.P., den Ansatz von Tit. 684 62 - Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe - der Titelgruppe 62 - Förderung des Jugendschutzes - in Unterteil 1 - Für die institutionelle Förderung der Landesarbeitsstellen für Jugendschutz - um 440 000 DM zu kürzen, wird mit den Stimmen von SPD und CDU abgelehnt.
- k) Der Antrag der CDU, den Ansatz von Tit. 883 82 - Zuweisungen an Gemeinden (GV) zu den Bau- und Einrichtungskosten gem. §§ 10 und 16 KgG und für andere Tageseinrichtungen für Kinder - der Titelgruppe 82 - Förderung der Betriebskosten von anderen Tageseinrichtungen für Kinder und der Investitionskosten von Kindergärten und anderen Tageseinrichtungen für Kinder - um 6 Millionen DM zu erhöhen, wird mit den Stimmen von SPD und F.D.P. abgelehnt.

Ausschuß für Jugend und Familie  
9. Sitzung

20.02.1986  
sr-ro

- 1) Der Antrag der CDU, den Ansatz von Tit. 893 82 - Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe zu den Bau- und Einrichtungskosten gem. §§ 10 und 16 KGG und für andere Tageseinrichtungen für Kinder - der Titelgruppe 82 um 8,5 Millionen DM zu erhöhen, wird mit den Stimmen von SPD und F.D.P. abgelehnt.

In der Schlußabstimmung nimmt der Ausschuß den 36. Landesjugendplan und das Kapitel 07 050 - Familienhilfe, Jugendhilfe, Soziales Ausbildungswesen und allgemeine frauenpolitische Angelegenheiten - unter Maßgabe der o. a. angenommenen Anträge mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der F.D.P. an. Dem Kapitel 07 410 - Sozialpädagogisches Institut für Kleinkind- und außerschulische Erziehung - stimmt er mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der CDU gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. zu. - Zu Berichterstatern werden bestimmt: Abg. Hellwig (SPD) für den Landesjugendplan sowie Frau Abg. Hieronymi (CDU) für die Kapitel 07 050 (außer dem Landesjugendplan) und 07 410.

- 3 Novellierung der Betriebskostenverordnung nach dem Kindergartengesetz

Vorlage 10/272

Der Ausschuß nimmt den Verordnungsentwurf zustimmend zur Kenntnis.